

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) informiert seit dem Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen. Er kann via die Website der IF bestellt werden.

## Newsletter der Integrationsförderung

### Nr. 1 / Februar 2016

#### Aktuelles aus der IF und aus der Stadt Zürich

- Der [Jahresbericht](#) 2015 bietet eine Übersicht über die **Aufgaben und Tätigkeiten der IF** und Einblick in die verschiedenen im Laufe des Jahres geleisteten Arbeiten.
- Mit Beginn im März / April 2016 bietet die IF für sechs bis neun Monate die Möglichkeit eines **Praktikums** (80-100 %). Die Stelle ist auf Studienabgänger/innen ausgerichtet und auf der Website der IF [ausgeschrieben](#).
- Der Zürcher Stadtrat spricht sich [gegen](#) die Durchsetzungsinitiative aus. Sie verletzt Grundregeln der Demokratie, ist schädlich für die Wirtschaft und gefährdet den Rechtsstaat – und ist [gemäss](#) der Stadtpräsidentin **ungerecht und unangemessen**.
- «Verbale und tätliche **sexuelle Belästigung** ist absolut unakzeptabel. Sie darf nicht tabuisiert werden und gehört gemäss unseren rechtsstaatlichen Prinzipien verfolgt und bestraft.». Die IF teilt diesen [Beitrag](#) von Corine Mauch und beobachtet mit Sorge, wie sich in den Diskussionen nach den Übergriffen in Köln (und anderswo, u.a. in Zürich) verschiedene Ebenen überlagern und im Hinblick auf das Zusammenleben in unserer Gesellschaft äusserst problematisch vermischen.
- Am 14. Januar 2016 präsentierte die IF den Film «**Der Wille zum Mitgestalten**» von Yusuf Yeşilöz. Zum anschliessenden Podium mit Zürcher PolitikerInnen und der Co-Präsidentin des AusländerInnenbeirats gibt es einen [Kurzbericht](#).
- Am 7. März 2016 findet das jährliche **Informations- und Vernetzungstreffen** der IF mit den in der Stadt Zürich aktiven MigrantInnenorganisationen und religiösen Gemeinschaften statt, an dem sich verschiedene städtische Einrichtungen mit Thementischen präsentieren. Interessierte VertreterInnen von Vereinen können sich [anmelden](#).
- Der [Integrationskurs](#) für Frauen «**In Zürich leben**» wurde um zwei Module erweitert und beginnt neu im März und im September. Er wird in bis zu zehn Sprachen durchgeführt und richtet sich insbesondere an im Familiennachzug zugezogene Frauen.
- Das Sommersemester 2016 mit den durch die Stadt Zürich subventionierten rund 60 Deutschkursen beginnt am 29. Februar. Die ergänzende Ausschreibung des **Sprachförderkredits** für das Wintersemester ist [aufgeschaltet](#). Sie richtet sich an interessierte Trägerschaften von Einstiegs- oder Trainingskursen.
- Aufgrund der grossen Nachfrage wird die [Veranstaltung](#) «Da bleibt mir oft die Sprache weg: **Was tun gegen rassistische Äusserungen?**» am 12. April 2016 nochmals angeboten. Sie wird durch das Forumtheater Konfliktüre durchgeführt und ist exklusiv für städtische MitarbeiterInnen ausgeschrieben.
- Die Veranstaltungsreihe DenkStadt richtet sich an Kadermitarbeitende der Stadt Zürich. Am Anlass vom 2. März 2016 geht es um «Unconscious Bias – **Blinde Flecken im Umgang mit Vielfalt**». Anmeldungen erfolgen über das Intranet.

- Das Aufnahmekontingent der Stadt Zürich für **Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene** wurde auf den Januar 2016 um 780 auf 2732 Personen erhöht. Die IF ist in einer interdepartementalen Arbeitsgruppe vertreten, die sich über die städtische Arbeit austauscht und lagert einen Teil ihrer Ressourcen bedarfsgerecht um.

### Aktuelles auf kantonaler und nationaler Ebene

- Das Staatssekretariat für Migration SEM hat die [Asylstatistik](#) sowie die [Ausländerstatistik](#) für das Jahr 2015 publiziert.
- Die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM publizierte acht [Denkanstösse](#) zum **Potenzial** von MigrantInnen und dazu einige [Videoportraits](#).
- Der Bundesrat hat ein [Pilotprogramm](#) lanciert, das auf «**Flüchtlingslehren**» zielt und ab 2018 Personen aus dem Asylbereich (Vor-) Ausbildungen ermöglicht.
- Ein [Datenblog](#) des Tages-Anzeigers stellt ausgewählte Daten und einige Hintergründe zum Thema **Kriminalität** von AusländerInnen zusammen.
- Die Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB veröffentlichte in der Reihe «kurz und gut» einen [Beitrag](#), der auf **Ungleichheiten** im Schulbereich fokussiert.
- Das 2012 gestartete Förderprogramm «**kontakt-citoyenneté**» ist zum dritten Mal [ausgeschrieben](#). Es unterstützt Projekte des bürgerschaftlichen Engagements.
- Die [Plattform](#) «**migesmedia**» des SRK vernetzt Migrantenmedien und Gesundheitsorganisationen und bietet in diesen Themenbereichen fachlichen Support.
- Auf der vom Kanton geführter Website «[Migrantenvereine](#)» findet sich ein Hinweis auf das Projekt «**Kennen wir uns?**»: Gesucht werden InterviewpartnerInnen.

### Ausgewählte Veranstaltungen

- **Welches Land wollen wir sein?** Die in Deutschland gestartete [Debatte](#) zu dieser Frage wird am 6. Februar 2016 (11 Uhr) mit Bezug zur Schweiz im Grossmünster aufgegriffen.
- Das 3. Zürcher [Hafenforum](#) thematisiert am 6. Februar 2016 **Urban Citizenship** und ebenfalls in der Shedhalle wird am 7. Februar 2016 über die [Initiative](#) «**Wir alle sind Zürich**» und damit verbundene Themenstellungen informiert und diskutiert.
- Der Ausländerinnen- und Ausländerbeirat der Stadt moderiert am 7. Februar 2016 (11 Uhr) eine [Podiumsdiskussion](#) mit PolitikerInnen zur **Durchsetzungsinitiative**.
- Im Literaturhaus Zürich finden vom 26.-28. Februar 2016 die **Tage arabischer Literatur** statt. Das [Programm](#) beinhaltet Lesungen, Diskussionen, Workshops und Konzerte.
- Die ZHAW Soziale Arbeit organisiert am 1. März 2016 die [Veranstaltung](#) **Unbegleitete minderjährige Asylsuchende** – Wie kann die Zivilgesellschaft sich einbringen?.
- Ab dem 11. März 2016 gastiert in der Roten Fabrik das **Theater** «Das.Ventil.» mit dem Stück [Formular:CH](#), welches Themen der Integration- und Sozialarbeit aufgreift.
- Die von verschiedenen Organisationen getragene [Tagung](#) «**Ältere Migrantinnen und Migranten in der Nachbarschaft**» findet am 6. April 2016 statt.
- Die Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich ermöglicht einen Audio-[Rundgang](#) durch die Kalkbreite, der über die Situation von **Sans-Papiers** informiert.